

## Niederschrift

### Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 27.10.2020
<b>Ort:</b>	Videoübertragung in der Mehrzweckhalle des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:50 Uhr

---

#### Anwesenheit

##### **Bürgermeister**

Herr Sven Herzberger - Bürgermeister

##### **Vorsitz der Gemeindevertretung**

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne

##### **Gemeindevertreter**

Frau Janina Böhm - B'90/Grüne

Frau Mareike Böke - CDU

Herr Dr. Jens Burgschweiger - SPD

Frau Dr. Anika Darmer - B'90/Grüne

Herr Heiko Fuchs - FDP

Herr Karl Uwe Fuchs - FDP

Herr Jörgen Hassler - SPD

Herr Udo Itzeck - BfZ

entschuldigt

Herr Dieter Karczewski - BfZ

Herr Klaus-Dieter Kubick - BfZ

entschuldigt

Herr Philipp Martens - DIE LINKE

Frau Brit Mühmert - FDP

entschuldigt

Frau Sonja Pansegrau - DIE LINKE

ab 19:22 (aufgrund von Einwahlproblemen)

Frau Karin Sachwitz - BfZ

Herr Robert Seelig - DIE LINKE

Frau Nadine Selch - CDU

Frau Christine Wehle - B'90/Grüne

Herr Heiko Witte - SPD

Herr Michael Wolter - CDU

##### **Baum- und Naturschutzbeirat**

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

##### **Seniorenbeirat**

Herr Wolfgang Laute -

nicht anwesend

##### **Verwaltung**

Frau Bärbel Skribelka -

Frau Regina Schulze -

Frau Sabine Weller -

Herr Richard Schulz -

Herr Henry Schünecke -

##### **Rechnungsprüfungsamt**

Frau Annett Nowatzki -

##### **Protokoll**

Frau Astrid Bolze -



Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
21	17	17	0	0	0

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

### 3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der öffentlichen Fortsetzungssitzung der Sitzung vom 25.08.2020 am 22.09.2020

Keine Einwendungen

### 4. Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Herr Herzberger informiert über:

#### Außenanlagen Kita Maxim-Gorki-Straße (Kita Räuberhaus)

- Die Durchführung erfolgt in zwei Bauabschnitten, so dass ein Teil der Außenanlagen durch die Kita genutzt werden kann.
- Die Spielgeräte sind eingebaut.
- Der 1. Bauabschnitt soll bis Ende Oktober fertiggestellt werden.
- Fertigstellung insgesamt witterungsabhängig bis Ende 2020

#### Spielplatz Am Elsenbusch

- Mit den Arbeiten zur Neugestaltung des Spielplatzes wurde am 15.10.2020 begonnen.
- Geplante Fertigstellung bis Ende des Jahres
- Fertigstellungspflege bis Frühjahr 2021 (Eröffnung 2021)

#### Brücke Zeuthener Winkel

- Die Montage der Fußgängerbrücke erfolgt am 28.10.2020.
- Nach der Montage erfolgen die notwendigen Straßenbauarbeiten zum Angleich an den neuen Geh-/Radweg.
- Im Bereich der Fahrbahn erfolgt der Anschluss mittels Aufpflasterung.

#### Erneuerung Straßenbeleuchtung

- Im Brandenburgischen Viertel wurden die Aufträge zur Erneuerung der Beleuchtung erteilt. Wegen langer Lieferfristen kann sich die Realisierung bis Anfang 2021 hinziehen.
- In der Straße Am Postwinkel, Chemnitzer Str. und Weimarer Str. wurden Straßenleuchten aufgestellt.
- In der Weichselstr./Neckarstr. Nord wird voraussichtlich im November die Beleuchtung erneuert.
- Der Arbeitsplan 2021 konzentriert sich auf die Erneuerung der Beleuchtung im Bayrischen Viertel, die Teltower Str. und die Ringstr..

#### Radverkehrskonzept Zeuthen

- Der aktuelle Sachstand wurde im OEA vorgestellt. Derzeit erfolgt ein Abgleich mit dem Radverkehrskonzept LDS.
- Das Konzept soll bis Jahresende 2020 vorliegen.

#### Barrierearmer Zugang Trauerhallen (Zeuthen und Miersdorf)

- Mobile Rampen wurden für beide Friedhöfe beschafft und stehen bei Bedarf während der Trauerfeier zur Verfügung.

#### Sanierung Pyramide Friedhof

- Die Grabanlage „Bruno Meissner“ wurde in Abstimmung mit der Denkmalbehörde saniert.
- Altes Fugenmaterial, Vermoosung sowie unerwünschter Aufwuchs wurden unter Schonung des Natursteines entfernt.
- Neues Fugenmaterial wurde fachgerecht eingebracht.
- Die Schrauben der Bronzetafel wurden durch rostfreies Befestigungsmaterial ersetzt.

#### Kürbis-Lichterfest

- Auf Initiative von Marius Langas soll das Kürbis-Lichter-Fest am 30. Oktober 2020 in der Miersdorfer Chaussee stattfinden. Für das Fest liegt ein entsprechendes Hygienekonzept vor, welches u. a. die Vorab-Buchung von Plätzen regelt.
- Aufgrund des hohen Inzidenzwertes von 58 pro 100.000 Einwohner muss das Fest möglicherweise kurzfristig abgesagt werden.

#### Adventskalender der Begegnungen

- Derzeit gehen wir davon aus, dass der Kalender stattfinden kann.
- Die Aktionen finden fast alle im Freien statt.
- Beworben wird der Kalender in der nächsten Ausgabe der Zeitung „Am Zeuthener See“, auf der Webseite der Gemeinde Zeuthen sowie über Flyer, die an alle Haushalte verteilt werden.

### **Fraktionsbeiträge**

sind bitte bis spätestens Freitag, 30.10.2020, 12 Uhr einzureichen.

### **Flugrouten nach Eröffnung des BER am 31.10.2020**

- Lärmmindernde Regelungen zur Routenbelegung für Zeuthen haben Bestand.
- Über Zeuthen darf nur unter bestimmten Ausnahmebedingungen geflogen werden (verbindliche Verfahrensanweisung hierzu wurde von der DFS per Rundschreiben am 21.10.2020 an alle Airlines und Piloten versandt).

### **Inzidenzgeschehen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie**

- 7-Tage-Inzidenz aktuell mehr als 50 Infizierte von 100.000 Einwohnern im Landkreis Dahme-Spreewald
- Maskenpflicht auch im Freien kann für bestimmte Gebiete nach Bekanntmachung durch das örtliche Gesundheitsamt angeordnet werden
- Privatfeiern mit maximal 10 Personen gestattet, 10 Personen Maximum auch im öffentlichen Raum
- Privatfeiern müssen 3 Werktage vor dem Stattfinden beim Gesundheitsamt angemeldet werden
- Verbot Alkoholausschank nach 23 Uhr in Gaststätten
- Begrenzte Teilnehmerzahl für öffentliche Veranstaltungen (maximal 150 Personen im Freien, 100 Personen in geschlossenen Räumen)

### **Wechsel der Amtsleitung im Amt für Finanzen**

- Ab dem 02.11.2020 übernimmt Frau Silberborth die kommissarische Leitung des Amtes für Finanzen (Kämmerin)

Herr Hassler: Kündigt als Vorsitzender des Ausschusses für Ortsentwicklung und Infrastruktur an, aufgrund der Überschreitung des Inzidenzwertes (über 50) den kommenden Fachausschuss als reine Videositzung durchzuführen. Er bittet alle Ausschussvorsitzenden sowie den Vorsitzenden der Gemeindevertretung aus diesem Anlass die jeweiligen Sitzungen ebenfalls als reine Videositzungen durchzuführen.

Frau Wehle: Bittet darum, einen Notfallplan zu erarbeiten, für den Fall, dass die Technik eines Videoteilnehmers nicht funktioniert.

Herr Herzberger: Antwortet, dass hierzu entsprechende Hinweise für alle Gemeindevertreter und Sachkundige Einwohner erarbeitet werden.

## **5. Einwohnerfragestunde**

Die Fragen von Herrn Kramer zur Standortentscheidung Münchener Straße für eine neue Grundschule und zum in die Verbandsversammlung des MAWV eingebrachten Antrag der Gemeinde Zeuthen auf Rückzahlung aller Altanschließerbeiträge wurden beantwortet.

Die Fragen von Frau Kaczmarek zum Vorhandensein eines Leitbildes der Gemeinde Zeuthen, zum Bevölkerungszuwachs und den daraus entstehenden Herausforderungen für die Infrastruktur, zur Einbindung des Naturschutzes in die Entscheidungen der Gemeindevertretung, zur Transparenz der Sitzungsunterlagen und zur Standortentscheidung für eine neue Grundschule und der damit verbundenen Waldrodung wurden teilweise beantwortet.

Herr Reif: Bittet Frau Kaczmarek, sich zu Ihren Fragen, die aus Zeitgründen in der Sitzung nicht ausführlich beantwortet werden können, direkt mit den Fraktionen in Verbindung zu setzen.

Die Fragen von Frau Kampe zum Sachstand Neubau einer neuen Grundschule wurden beantwortet.

Die Fragen von Herrn Heinrich zur Stückzahl der Anschaffung von CO<sub>2</sub>-Messgeräten für die Grundschule am Wald, zum Termin der Öffnung der Turnhalle an der GsaW, zur Möglichkeit der Beantragung coronabezogener Bundes-Fördermittel zur Ertüchtigung der Lüftungsanlagen in öffentlichen Räumen und zur Berücksichtigung der zusätzlichen Schülerzahlen aus dem Zeuthener Winkel für die Planung einer neuen Grundschule wurden beantwortet.

## 6. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Die Frage von Frau Böke zur morgigen Passierbarkeit der Zufahrtsstraße Zeuthener Winkel in Zusammenhang mit der Montage der Fahrradbrücke wurde beantwortet.

Herr Witte: Fragt, ob der Gewerbetreibende des Blumengeschäftes am EDEKA in Miersdorf, in dem ein Brand ausgebrochen war, von der Gemeinde Unterstützung erhalten hat bzw. diese angeboten wurde.

Herr Herzberger: Antwortet, dass der Hinweis von der Verwaltung aufgenommen, Unterstützungsmöglichkeiten geprüft und auf den Gewerbetreibenden zugegangen wird.

Herr Fuchs: Fragt nach der Aufstellung des zeitlichen Ablaufes für den Bau des Multifunktionsgebäudes für den vergangenen Zeitraum ab 2017, die noch aussteht.

Herr Herzberger: Antwortet, dass diese Information nachgereicht wird.

Herr Fuchs: Fragt, ob die Verwaltung inzwischen mit den Nachbarkommunen Kontakt zum Thema „Bau einer neuen Grundschule“ aufgenommen hat.

Herr Herzberger: Antwortet, dass dieser Termin am 21.10.2020 mit den Bürgermeistern der Nachbarkommunen ZEWS und Schönefeld stattfindet und alle Mitglieder anschließend informiert werden.

Die Frage von Herrn Dr. Burgschweiger nach einem neuen Zeitplan für die Bauarbeiten am Fußgängertunnel wurde beantwortet.

Herr Herzberger: Informiert weiterhin, dass hierzu in der übernächsten Woche ein Gesprächstermin mit der Deutschen Bahn stattfindet und anschließend alle Gemeindevertreter informiert werden.

Die Frage von Herrn Karczewski zum Sachstand „Lückenschluss Straße Am Feld“ – Beschlussvorlage Nr. 2012/2019 wurde beantwortet.

Herr Herzberger: Sichert zu, dass die Anfrage zum Anlass genommen wird, das Thema noch in dieser Legislatur erneut in den Gremien zu diskutieren und auf den Weg zu bringen.

Die Frage von Frau Wehle zu den Verbandsgemeinden des MAWV, die den Antrag der Gemeinde Zeuthen auf Rückzahlung aller Altanschießerbeiträge mittragen, wurde beantwortet.

Die Frage von Herrn Reif zur Fertigstellung der öffentlichen Toilette am Bahnhof wurde beantwortet.

---

## 7. Neugestaltung des öffentlich-rechtlichen Vertrages nach § 12 Kindertagesstättengesetz Vorlage: BV-060/2020

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Landkreis Dahme-Spreewald abzuschließen, welcher die Gemeinde Zeuthen weiterhin in die Lage versetzt, die Aufgaben der Kindertagesbetreuung im Sinne des § 1 Kindertagesstättengesetzes (KitaG) des Landes Brandenburg für den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe durchzuführen.

### Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>1)</sup>
21	17	17	0	0	0

<sup>1)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

---

## 8. Gastronomie auf dem Siegertplatz Vorlage: BV-065/2020

Frau Selch: Stellt folgenden Änderungsantrag zu Punkt 1 und 2 der Beschlussvorlage (Punkt 3 bleibt unberührt):

„Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem bisherigen Investor eine Vereinbarung abzuschließen, wonach dieser der Gemeinde den Gastropavillon kostenneutral bzw. ohne Übernahme der Baukosten durch die Gemeinde, errichtet.
2. *Nach Abschluss der Vereinbarung wird der Beschluss Nr. BV-035/2018 aufgehoben.*

Herr Herzberger: Schlägt als Einreicher folgende Änderung und Erweiterung des vorgenannten Änderungsantrages unter Punkt 2 vor: „Nach Abschluss dieser Vereinbarung gilt der Beschluss Nr. BV-035/2018 *als* aufgehoben. *Darüber hinaus wird für den Betrieb des Gastropavillons ein erneutes Interessenbekundungsverfahren durchgeführt.*“ Weiterhin ist unter Punkt 3 im ersten Satz die Bezeichnung „Ziffer 2“ in „Ziffer 1“ zu ändern.

Herr Wolter: Stellt den Änderungsantrag, Punkt 3 des Beschlussvorschlages zu streichen.

Abstimmung Änderungsantrag Streichung Punkt 3: 3 Ja-Stimmen  
14 Nein-Stimmen

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses ist der Änderungsantrag von Herrn Wolter abgelehnt.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem bisherigen Investor eine Vereinbarung abzuschließen, wonach dieser der Gemeinde den Gastropavillon kostenneutral bzw. ohne Übernahme der Baukosten durch die Gemeinde, errichtet.
2. Nach Abschluss dieser Vereinbarung gilt der Beschluss Nr. BV-035/2018 als aufgehoben. Darüber hinaus wird für den Betrieb des Gastropavillons ein erneutes Interessenbekundungsverfahren durchgeführt.
3. Für den Fall, dass keine Vereinbarung im Sinne von Ziffer 1 zu Stande kommt, sollen auf Grundlage der existierenden Baugenehmigung des Landkreises Dahme-Spreewald, Az. 63-04993-18-12, erneute Interessenbekundungsverfahren durchgeführt werden, um den Gastropavillon gemäß der bestehenden Baugenehmigung zu errichten sowie zu betreiben.

### **Abstimmungsergebnis geänderte BV:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
21	17	17	0	0	0

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

## **9 . Unterstützung für regionale Gastronomie und Versorgung Vorlage: BV-022/2020-2**

Es wird vorgeschlagen, im Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, katastrophen- und Brandschutz als regelmäßigen Tagesordnungspunkt alle Maßnahmen zu diesem Thema zu diskutieren.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Maßnahmen des Beschlusses Nr.: BV-022/2020 und BV/2020-1 jedenfalls bis zum 31.01.2021 fortgelten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
21	17	17	0	0	0

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

## **10 . Rechtliche Prüfung von Maßnahmen zur Erhaltung des Ortsbildes Vorlage: BV-069/2020**

Herr Fuchs: Ergänzt als Einreicher der Beschlussvorlage die Fraktion DIE LINKE.

Herr Fuchs: Ergänzt unter Punkt 2 des Beschlussvorschlages im 2. Satz den ersten Teilsatz wie folgt: „Ferner werden sich der Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur *und der Ausschuss für*

Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz mit dem Ergebnis der Prüfung befassen,....“

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt:

1. Der Bürgermeister wird damit beauftragt, rechtlich prüfen zu lassen, welche Möglichkeiten die Gemeinde Zeuthen hat, auf Grundstückseigentümer einzuwirken, durch deren Immobilien das Ortsbild der Gemeinde negativ beeinträchtigt wird.

Das Ergebnis der Prüfung wird den Mitgliedern der Gemeindevertretung bekanntgegeben. Ferner werden sich der Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur und der Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz mit dem Ergebnis der Prüfung befassen, um das weitere Verfahren zu beraten.

### Abstimmungsergebnis geänderte BV:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>1)</sup>
21	17	17	0	0	0

<sup>1)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

## 11 . Städtebauliches Konzept Zeuthener Winkel Vorlage: IV-046/2020

Folgende Stellungnahmen der Fraktionen zu der Planung im Zeuthener Winkel werden abgegeben:

### Frau Darmer – Fraktion B'90/Grüne

„Der Zeuthener Winkel ist das größte Neubaugebiet in Zeuthen seit den 1990er Jahren. Aus heutiger Sicht ist die städtebauliche Integration kritisch zu bewerten - sowohl von der Erschließung, der sozialen Einbindung als auch von der ortstypischen Besiedlungs- und Grünstruktur. Aus Sicht der Fraktion B'90/Grüne liegt deshalb eine besondere Herausforderung im letzten Bauabschnitt des Zeuthener Winkels, der zumindest in Teilen die Defizite der vorigen Bauabschnitte reduzieren soll. Daher begrüßen wir die ergebnisoffene Diskussion des Investors mit den Vertreter\*Innen der Gemeinde Zeuthen. Aus Sicht der Fraktion ist es nachvollziehbar, dass ein Investor eine größtmögliche Bebauung anstrebt. Für die Gemeinde bedeutet dies - jenseits des Verlustes von Grünflächen - zugleich eine Mehrbelastung der sozialen und Verkehrsinfrastruktur. Alle zukünftigen Planungen von Baugebieten im Zeuthener Winkel sollen die aktuellen gemeindlichen Anforderungen mit betrachten. Neben den schon bereits vorgeschlagenen Maßnahmen (Photovoltaik-Flächen auf der ehemaligen Deponie, Radwege, östliche Umgehungsstraße, Rekultivierung der MAWV-Flächen), die teilweise auch aus gesetzlichen Anforderungen resultieren (Doppelausgleich für schon als Ausgleich bestimmte Flächen), ist aus Sicht der Fraktion Grüne eine weitere Kompensation erforderlich.

Alle vorgelegten Vorschläge zur weiteren Bebauung des Zeuthener Winkels betrachten wir im Hinblick auf eine langfristig sinnvolle und umweltschonende Weiterentwicklung von Zeuthen. Dazu gehört auch die Entwicklung einer Perspektive zum Verzicht auf einen Grundschulstandort in gemeindlichen Waldflächen. Statt einer durch den Investor finanzierten Kita präferieren wir eine Grundschule im Zeuthener Winkel, die durch den Investor errichtet und der Gemeinde (oder einem anderen Bildungsträger) zum Selbstkostenpreis auf Mietbasis überlassen wird. Unter dieser Voraussetzung und vorausgesetzt, der Grundschulstandort in der Münchner Straße ist damit hinfällig, wäre die Fraktion B'90/Grüne bereit, der Variante B zuzustimmen. Durch den Bau einer Fußgängerunter- oder -überführung im Bereich Zeuthener Winkel, an der sich der Investor beteiligen sollte, könnte zudem ein kurzer Weg Richtung Bayerisches Viertel hergestellt werden.“

### Herr Fuchs – Fraktion der FDP

„Aufgrund der angespannten Infrastruktur in Zeuthen und Umgebung spricht sich die FDP dafür aus, den Zeuthener Winkel von einer Bebauung freizuhalten. Dies ist damit zu begründen, dass zusätzliche Zuzüge die angespannte Situation bei der sozialen- und Verkehrsinfrastruktur weiter verschärfen würde. Es ist aber zunächst unsere politische Aufgabe die Bedingungen bei der sozialen- und Verkehrsinfrastruktur zu entspannen, bevor wir über solche Bauprojekte nachdenken.“

### Herr Witte – Fraktion der SPD

„Grundsätzlich ist festzuhalten, dass es nicht mehr ausreichend ist, im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens lediglich den Umweltausgleich zu betrachten. Das Missverhältnis zwischen dem Bevölkerungszuwachs und dem Angebot an Kita- und Schulplätzen zeigt, dass künftig ein erheblicher infrastruktureller Beitrag durch Investoren und Bauträger als Gegenleistung zur Baurechtschaffung zu leisten ist.

Die vorgestellten Varianten kann sich die SPD-Fraktion grundsätzlich vorstellen, beide besitzen Vor- und Nachteile. Die kleinere Variante 1 setzt die Struktur der bereits realisierten Bereiche Nord und Süd des Zeuthener Winkels fort und schließt den Bebauungszusammenhang. Leider wurde der sozialen Infrastruktur in dieser Variante keine Bedeutung beigemessen. Die deutlich größere Variante 2 entwickelt sich weit über das eigentliche Bebauungsplangebiet Mitte hinaus, der volle Umfang wird kritisch gesehen. Möglicherweise sollte man hier in Abschnitten denken und städtebaulich behutsamer vorgehen. Positiv zu bewerten sind in dieser Variante die reservierten Flächen für Kita bzw. Schule. Lobenswert wäre eine planerische Berücksichtigung einer Bahnquerung für Radfahrer und Fußgänger, um die potentielle soziale Einrichtung auch jenseits der Bahntrasse gut erreichen zu können.“

Frau Selch – Fraktion der CDU:

"Die CDU Fraktion begrüßt die Gespräche mit dem Investor und zeigt sich gesprächsbereit für die Gestaltung des Zeuthener Winkels. Im derzeitigen Stand der Entwicklungen möchten wir die Gesamtheit der Mittelfläche des Zeuthener Winkels betrachten. Wir sehen hier die vorgestellte Idee zur Umsetzung als Diskussionsgrundlage um den Bereich zu entwickeln. Die Weiterführung auf den landwirtschaftlich genutzte Flächen entlang der Bahn sehen wir als schwierig an und würden dies aus der Diskussion jetzt herausnehmen. Auch um eine mögliche Entwicklung nicht zu verzögern."

Herr Karczewski - Fraktion BfZ:

„Über das städtebauliche Konzept zum Zeuthener Winkel haben wir lange diskutiert. Für uns stellt sich wieder einmal die Frage, wie viel kann die Gemeinde an Zuzug verkraften. Denn wir dürfen als Folge die soziale Infrastruktur (Verkehr, Kitas, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten,...) nicht außer Acht lassen. Es fehlt uns in Zeuthen an einem Leitbild und einem Leitfaden für die Ausgestaltung von städtebaulichen Verträgen, um für zukünftige Investoren klar darzustellen, was wir wollen und welchen Beitrag sie dazu leisten müssten.

Für das aktuelle Konzept können wir uns grundsätzlich der Variante 2 mit einem B-Plan anschließen.“

Herr Seelig - Fraktion DIE LINKE:

„Wir stehen einer weiteren Bebauung im Zeuthener Winkel grundsätzlich offen gegenüber. Zum jetzigen Zeitpunkt sind dafür jedoch nicht die notwendigen Voraussetzungen geschaffen. Bevor wir keine Entscheidung und Umsetzung eines Konzepts für eine neue Grundschule haben, dürfen wir keinen Zuzug schaffen. Die Verwaltung sollte auf den Investor zugehen, da dieser signalisiert hat, sich an dem Neubau einer Grundschule beteiligen zu wollen. Die Verwaltung muss hier dem Investor signalisieren, dass einer Bebauung unsererseits nur im Gegenzug zu einer relevanten finanziellen Beteiligung an einer Grundschule zugestimmt werden kann.“

Herr Witte: Sagt, dass vor einer Entscheidung für eine Variante das Thema im Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur unter Einbeziehung des Investors diskutiert werden muss.

Herr Martens: Regt an, dass die Verwaltung auf den Investor bezüglich einer Beteiligung an dem Bau einer neuen Grundschule zugehen sollte.

Herr Karczewski: Schlägt vor, innerhalb des Ausschusses für Ortsentwicklung und Infrastruktur aus jeder Fraktion ein Mitglied oder ein(e) Sachkundige(n) Einwohner(in) für eine Arbeitsgruppe „Zeuthener Winkel“ zu benennen.

Herr Karczewski: Regt an, von der Verwaltung eine Richtlinie erarbeiten zu lassen, wie städtebauliche Verträge für die Gemeinde Zeuthen gestaltet werden sollen.

Frau Wehle: Gibt mit Hinblick auf den Datenschutz den formalen Hinweis, dass in der vorliegenden Unterlage Eigentumsverhältnisse genannt werden.

---

## **12 . Sonstiges**

Herr Herzberger: Informiert über das der Verwaltung vorliegende Hygienekonzept des Gewerbevereins zur Durchführung des diesjährigen Weihnachtsmarktes.

Herr Reif: Schlägt vor, das Thema „Weihnachtsmarkt“ im Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz zu behandeln.

Herr Fuchs: Bittet darum, dieses Hygienekonzept allen Mitgliedern zur Kenntnis zu geben.

Herr Herzberger: Antwortet, dass das Hygienekonzept allen Gemeindevertretern zugesandt wird.



Jonas Reif  
Vorsitz der Gemeindevertretung

Astrid Bolze  
Schriftführung